

der fixation, die etliche Meister digeriren heissen / die erste ist von trucknen Dingen / es seyen dieselben gleich unterschiedlich umb zu conjungiren oder ununterscheidlich / und wisse daß das Regiment des Feurs zu trucknen in der fixation nicht einerley ist / sondern angestellt werden muß nach dem jenen / so man darin hat / und solcher massen muß auch die Länge der Zeit seyn / welche truckene Dinge man in tripode halten soll / wie zuvor gelehret worden / und procediren wie oben in der fixation Bericht geschehen. Die andere Manier der fixation ist von feuchten Dingen / da man ungleiche Dinge die feucht sind / conjungiren oder in ein Wesen bringen will / die muß man in die putrefaction setzen / wie zuvor gelehret worden / mit sothaniger Regierung des Feurs / auch Länge und Ordnung von Wercken / nach dem du eingesetzt hast / aber die Gefäße / und der Ofen / und die fixation von nassen und truckenen Sachen müssen alle Regeln halten / dannenhero kompt von 100. nicht einer zur Perfection / weil sie die Regeln von den Wercken nicht halten / ob sie gleich gute Schriften haben.

C A P. XXXV.

Den Silberkalck zu machen.

Nym des feinsten Silbers so du bekommen kanst / laminirs so dünn als Weißpfennige / und setz es zu calciniren mit gemeinem Saltz / so bereitet / und von seiner Erdigkeit gesäubert ist / mit solviren und congeliren / in welchem Saltz du dein
 Sil